

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgeböhr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

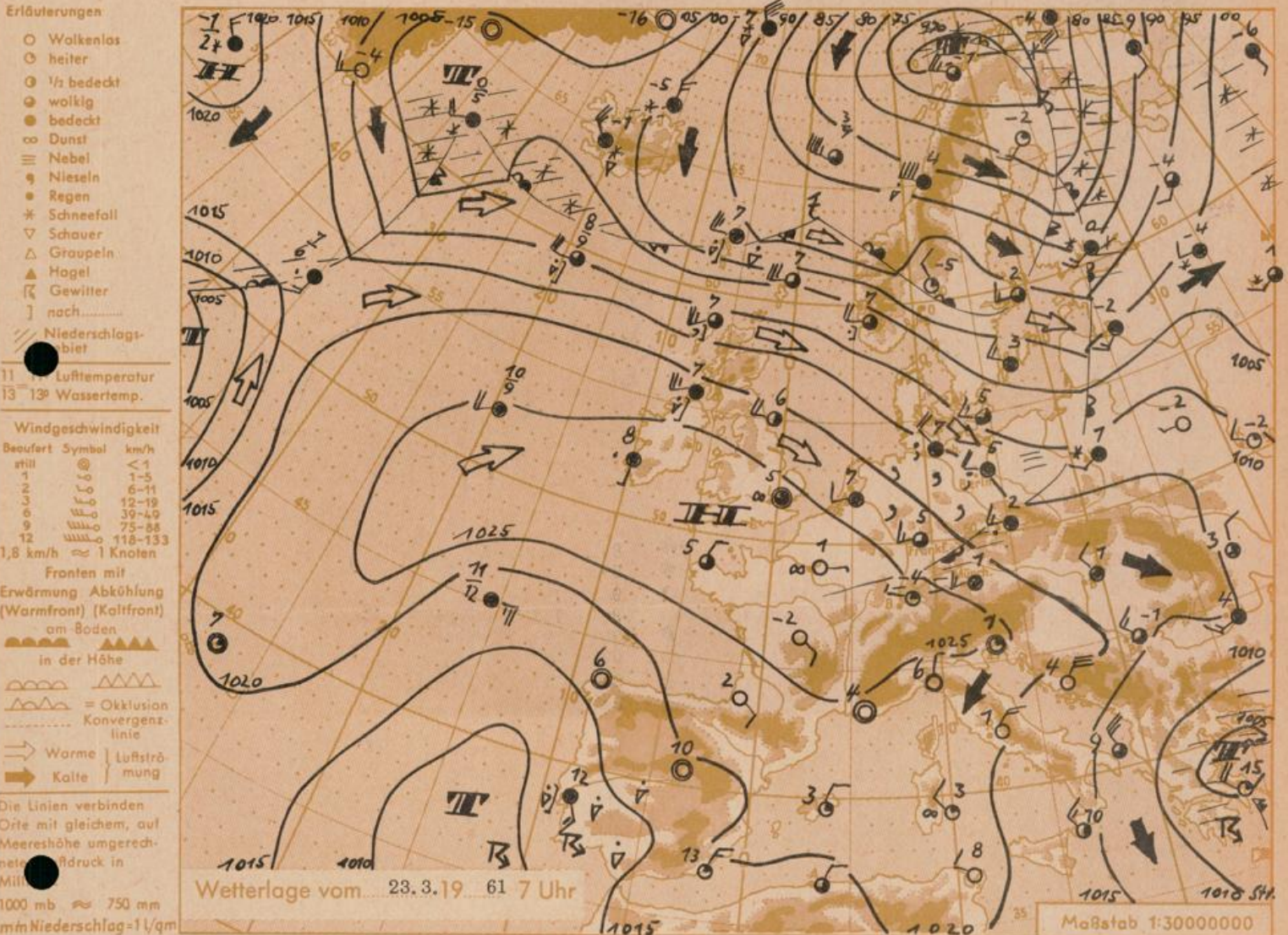
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 24. März 1961

Nummer 82



Übersicht: Der Höhepunkt der bisherigen Kaltluftlage wurde am Mittwoch erreicht. Am Donnerstag machte sich bereits die Annäherung milder Meeresluft in ansteigenden Temperaturen bemerkbar. So erreichte die Temperatur auf der Zugspitze nach dem Tiefstwert von minus 21 Grad des Vortags bereits minus 13 Grad am Donnerstag Vormittag. Mit dem Eindringen der milden Luft war noch ein schmales Niederschlagsgebiet verbunden, das vor allem im Norden und Osten Bayerns in Erscheinung trat und in Franken auch zu Regen überleitete. Mit dieser Entwicklung ist gleichzeitig eine Nordwärtsverschiebung der Störungstätigkeit verbunden. Außerdem weitet sich das über dem Ostatlantik und Westeuropa liegende Hoch nach Osten und Südosten aus, so daß für die nächsten Tage im wesentlichen trockenes und milderes Wetter erwartet wird.

Vorhersage für Freitag, den 24. März 1961

Südbayern und Donaugebiet: Wolkenauflockerung, nach Westen und Südwesten auch Aufheiterungen, im wesentlichen trocken. Berge teilweise frei. Mäßige, im Hochgebirge mitunter noch stärkere Winde aus West bis Nordwest. Mittagstemperaturen im Flachland und Tal 4 bis 8 Grad, nachts noch nicht ganz frostfrei. Frostgrenze in den Alpen am Tage über 1000 m ansteigend.

Weitere Aussichten: Vorherrschend trocken und tagsüber verhältnismäßig mild.

Sch n.